

Das Geheimnis von Delfinen und Walen - eine Begegnung der aquatischen Art

„Ich bin überzeugt, dass Wale und Delfine alles über uns wissen, auch wie gefährlich wir sind.“
(John C. Lilly)

Delfine und Wale stehen als Quelle der Inspiration, für Freude und Verspieltheit, der Kraft und der Heilung und üben eine starke Faszination auf fast jeden Menschen aus, der ihnen einmal in freier Wildbahn begegnet.

Menschen aus den unterschiedlichsten Zusammenhängen und Motivationen sind fasziniert von Delfinen und Walen.

Was ist das Magische, das Geheimnisvolle an ihnen?

Früher schon wussten die Menschen um die Besonderheit der Meeressäuger, schon vor Christus werden Delfine erwähnt. In den zwanziger Jahren hat ein neuseeländischer Delfin jahrelang Schiffe durch eine enge Meeresspange geführt.

Kein anderes Tier - außer dem Menschen - besitzt ein gleichgroßes und so differenziertes Gehirn, was für eine hohe Intelligenz steht. Nicht nur der Neurophysiologe Dr. John Lilly ist davon überzeugt, dass Delfine telepathische Fähigkeiten haben. Weiterhin vermutet Lilly, dass die Gehirnwellen der Delfine den Alpha- und Theta-Wellen gleichen, die sich beim Menschen im entspannten Wachzustand und in Meditation messen lassen. Große Erfolge wurden in der Arbeit mit behinderten und autistischen Kindern und Delfinen erzielt. Allerdings handelt es sich dabei um Tiere in Gefangenschaft oder in Lagunen, was nicht unbedingt gut zu heißen ist. Jeder, der einmal



einen Delfin in der Weite des Meeres schwimmen sah, wird e r k a n n t haben, dass jedes Becken für einen Delfin zu klein ist. Wei-

terhin steht die Frage im Raum, ob der Mensch diese Tiere für seine Zwecke einsetzen muss und dabei einen starken Eingriff in den natürlichen Ablauf ihres Lebens vornimmt.

Die Kommunikation und Verständigung und die sozialen Strukturen dieser im Meer

säugenden Tiere sind sehr komplex. Mit ihrem Sonarsystem, das man sich wie ein Ultraschallgerät kombiniert mit einem Echolot vorstellen muss, sind sie gut für ihr Leben im Meer ausgerüstet. Mit diesem Sonarsystem bekommen die Delfine ein exaktes Bild von ihrer Umgebung (z.B. ihrer Beute).

Sie durchleuchten auch uns - vorausgesetzt man hat die einzigartige Möglichkeit bei ihnen im Wasser zu sein - und nehmen uns in unserer Ganzheit wahr. Sie bekommen ein Bild von unserem Körper und unseren Emotionen. Auch Schwangerschaften erkennen sie sofort. Schwangere Frauen scheinen das Interessanteste für sie zu sein, für eine Begegnung mit dieser „Spezies“ lassen sie alles schweben und sinken und geben gerne ihre ungeteilte Aufmerksamkeit diesen beiden Wesen in einem.

Delfine leben nicht in einer Familienstruktur, eher in einer offenen Gesellschaft. Sie gehen dabei - zum Teil lebenslange - feste Bindungen und Freundschaften ein. Weibchen paaren sich mit verschiedenen Männchen, so



dass nicht immer klar ist, wer der Vater des Kalbes ist und es auch scheinbar keine Bedeutung hat,

denn die Männchen haben in erster Linie eine Schutzfunktion für die ganze Schule. Natürlich müssen sie auch für den Nachwuchs sorgen. Dabei kommt es schon mal zu einem kräftigen Gerangel und aggressiven Auseinandersetzungen: Wer ist hier der Chef und wer ist für dieses empfangsbereite Weibchen zuständig?

Das Märchen vom immer lächelnden Delfin ist schon länger begraben. Mittlerweile weiß jeder, dass das Lächeln der Delfine ihr natürlicher Gesichtsausdruck ist, selbst wenn sie qualvoll in Treibnetzen verenden. Als Feinde der Meeresbewohner kann man nur wenige Arten Haie bezeichnen, aber nur wenn Delfine schwach oder krank sind oder allein im Meer umherziehen und nicht mehr im Schutz der Gruppe im Meer unterwegs sind. Die Synchronizität ihres Verhaltens ist nicht

um uns zu „entertainen“ sondern stellt ein Schutzverhalten dar, denn in der Gruppe sind sie nicht angreifbar. Ein Delfinbaby schwimmt nah in einem bestimmten Winkel neben, etwas unterhalb der Mutter, so dass für einen Hai nicht auszumachen ist, dass es sich um zwei Delfine handelt.

Den Menschen muss man leider auch als Feind ansehen. Denn in nur einem kurzen Abschnitt der Menschheitsgeschichte sind die Bestände, hauptsächlich der großen Wale, drastisch zurückgegangen. Länder wie Japan halten noch am Walfang zu „wissenschaftlichen“ Zwecken fest. Ein paar Hundert Tiere müssen



es schon sein pro Saison für die Wissenschaft. Auf den Färöer-Insel kommt es jedes Jahr zu Massenabschlachtungen von

Pilotwalen aus Traditionsgründen. Kann man das Zivilisation nennen? Die Regierung von Norwegen hat sich hinreißen lassen, „heimlich“ Walfleisch an Japan zu verkaufen. Ein lukratives Geschäft, wenn man bedenkt, dass 1 kg Walfleisch für 200 – 400 Euro gehandelt wird. In japanischen Schulen ist der Verzehr von Walfleisch gerade wieder eingeführt worden.

Aus welchem Blickwinkel auch immer wir es betrachten: Jede Begegnung mit Delfinen und Walen besonders mit wilden, frei lebenden Tieren ist ein besonderes und berührendes, faszinierendes und oft auch heilsames Erlebnis. Plötzlich fließt die eine oder andere Träne aus den Augen der Gäste an Bord, oder ein aufgeregtes Schnattern untereinander entsteht. Berührt greift jemand nach einer eben noch fremden Hand, Lebensfreude ist spürbar, man hört Jauchzer und Rufe. Entspannung und Stille breiten sich aus. Nicht selten, fallen die Teilnehmer nach einer intensiven Begegnung mit Delfinen und/oder Walen in einen tranceartigen Zustand, lehnen sich zurück oder legen sich hin, um die Eindrücke zu verdauen, wenn wir zurück in den Hafen fahren.

Sujatiya S. Braak, www.wellenreiterreisen.de

CRANIO SACRALE KÖRPERARBEIT



DIE KRAFT DER SANFTEN BERÜHRUNG

- Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- Tiefe Entspannung und ganzheitliches inneres Empfinden
- Stärkung des Immunsystems und des vegetativen Nervensystems
- Auflösung von Blockaden und Schmerzen

PRAXIS FÜR PHYSIKALISCHE THERAPIE UND
CRANIO SACRALE KÖRPERARBEIT
EVA HEINDEL • AUSSERE SALZBURGER STR. 188
83071 STEPHANSKIRCHEN • TEL.:(08036) 305916

Sprechen Sie mit Ihrer
Geistigen Führung,
Aufgestiegenen Meistern
oder
werden Sie selbst Medium.
Channeling-Einzelberatung
Channeling-Ausbildungen
Tel. 0 86 69 / 78 83 69

www.britagraef.de



Brita Graef
Psychologische Lebensberaterin



Schwimmen Sie mit Delfinen
im Roten Meer.
Ein Urlaubsseminar für Körper,
Seele, Geist.

Veranstaltungen "der besonderen Art"
Metaphysische Psychologische Beratung
Hochkarätige internationale Referenten

JEAN WAY und GERRIE MARCH

...zwei der bekanntesten Medien aus London!!!

Spirituelles London -

Stadt der Medien und Geistheiler

4-Tages-Reise im April 2005

fordern Sie unser neues Programm an

Jetzt auch im Internet: www.towol-aschau.de



TOWOL
the other way of life

Petra Knickenberg
Ganghoferstraße 13 D-83229 Aschau/Chiemgau
Tel: 08052-92 44 Fax 08052-92 45
eMail: Petra.Knickenberg@t-online.de